

Wien. Großes Glück hatte wieder einmal Österreichs Team-Silbermedallist im Springreiten der Olympischen Spiele von Barcelona 1992, Thomas Frühmann. Er erholt sich nach einem Blinddarmdruchbruch in einem Wiener Krankenhaus.

"Wir waren auf Familienurlaub in Kroatien. Dann ging es mir nicht gut und ich dachte, ich hätte etwas Falsches gegessen. Doch am nächsten Tag hatte ich unheimliche Schmerzen und bin in ein Krankenhaus gegangen. Dort konnten sie aber nichts finden. Da die Schmerzen immer schlimmer wurden, sind wir sofort nach Hause gefahren. Die Reise war kaum auszuhalten, aber wir haben es ins Krankenhaus geschafft. Dort wurde ich sofort operiert, und Gott sei Dank geht es mir schön langsam wieder besser! Dabei hätte ich gerade weiß Gott besseres zu tun, als im Krankenhaus zu liegen", grummelt Thomas Frühmann vom Krankenhausbett aus. Er hatte wieder einmal Glück gehabt, wie 2009 und 2014, 2009 erhielt er wegen Durchblutungsstörungen zwei Stents gesetzt, 2014 war er am Herz operiert worden.

Der Weltcupsieger, dreimal Gewinner des Deutschen Derbys in Hamburg auf Grandeur und neunmal nationaler Titelträger steckt gemeinsam mit seinem Sohn Daniel und Gregor Gschlenk für deren DFG Event GmbH mitten in den Vorbereitungen für die fünfte Auflage des Turniers der Global Champions Tour in Österreich. Dieses Jahr wird auf dem Areal der Trabrennbahn in der Krieau (15. bis 18. September) geritten.

Thomas Frühmann (65) selbst überlegt, wie er das Turnier mit 'The Sixth Sense' angehen könnte. Der hochdekorierte Wunderwallach hat heuer immerhin schon 20 Jahre auf dem Pferdebackel. "Wer weiß", sagt Frühmann schmunzelnd, "vielleicht verabschiede ich ihn in Ehren. Dann ist allerdings auch für mich die Laufbahn beendet. Aber zunächst will ich mal selbst gesund werden..."